
Alles so schön bunt hier! (Bild-)Datenbanken zur Kunst

Empfehlende Auswahl

- Zugang zu den von der Staatsbibliothek zu Berlin lizenzierten Datenbanken

Stabikat - OPAC der Staatsbibliothek zu Berlin www.stabikat.de

DBIS – DatenBankInfoSystem

- Zugang über die Homepage – *Recherche – Elektronische Ressourcen* oder über den *stabikat – weitere Kataloge*
- kooperativ betriebenes Nachweissystem für wissenschaftliche Datenbanken. Einstieg über eine Fächersystematik. In der *Erweiterten Suche* lässt sich der Gesamtbestand auf bestimmte Datenbanktypen und Fächer einschränken, z.B. Bilddatenbanken und Kunstgeschichte

- **Stichwort: Urheberrecht / Nutzungsrechte**

- Zu unterscheiden sind:
 1. Verwertungsrechte am Kunstwerk, im UrhG „Werk“
 2. Verwertungsrechte am Foto des Kunstwerks, im UrhG „Lichtbild“ bei einer einfachen Herstellungsweise oder „Lichtbildwerk“ bei Aufnahmen mit einer eigenen Werkqualität
- Zu 1.: Werke, deren Urheber noch nicht länger als 70 Jahre verstorben sind, unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz (UrhG § 64)
- Zu 2.: Verwertungsrechte des *Fotos von einem Kunstwerk* regelt das Leistungsschutzrecht. Es liegt beim Fotografen, einer Bildagentur, einem Museum, Archiv o.ä. und erlischt im Fall des Lichtbildes bereits nach 50 Jahren (UrhG § 72), im Fall des Lichtbildwerkes nach 70 Jahren
- Einige der hier aufgeführten Datenbanken stellen Abbildungen zur Verwendung in Forschung und Lehre bzw. zur privaten Nutzung kostenfrei zur Verfügung. Darüber hinaus bieten einige Bildagenturen die kostenfreie Verwendung für akademische Publikationen mit einer geringen Auflage an, nehmen Sie Kontakt auf!
- Daneben gibt es noch eine Reihe anderer Rechte, die zu beachten sind, z.B. bei Bildern von Personen, modernen Kunst- und Bauwerken, Markenzeichen/ Logos, Geschmacksmustern (Design) oder Eigentum anderer Personen.
- Fazit: Lieber einmal mehr die Nutzungsrechte und die AGBs prüfen! Ein Bildnachweis muss übrigens immer geführt werden, in welcher Form, steht meist in den Nutzungsbedingungen. Bei der Verwendung für Publikationen müssen ein oder mehrere Belegexemplar(e) eingereicht werden



■ **Verschiedene Typen von Online-Bilddatenbanken**

- Portale „frei für Forschung und Lehre“ (z.B. Prometheus, Bildindex, Artstor, Britannica ImageQuest)
- Spezielle thematische wissenschaftliche Datenbanken (z.B. Index of Christian Art, Cranach Digital Archive, Digitaler Porträtindex, Architekturmuseum der TU Berlin u.v.a.)
- Kombinierte Bild-Text-Datenbanken (z.B. Oxford Art Online)
- Kommerzielle Bilddatenbanken (z.B. Bildagentur SPK, Bridgeman Art Library, Réunion des Musées Nationaux)
- Nationale Projekte / Portale (z.B. Deutsche Fotothek, Joconde, VADS)
- Public Domain – Gemeinfreie Bilder. Auch hier gibt es wissenschaftliche Angebote (z.B. Getty Open Content Program, Yale University Art Gallery)

■ **Empfehlende Auswahl für den Einstieg**

Prometheus - Das verteilte digitale Bildarchiv

- Zugang über Stabikat / DBIS, Fernzugriff möglich!
- Anbieter: gemeinnütziger Verein „Das verteilte digitale Bildarchiv für Forschung und Lehre“
- Portal zu Bild- und Diasammlungen überwiegend deutscher kunsthistorischer Institute, Museen, Archive, Forschungseinrichtungen etc.
- Ziel: Unterstützung von Forschung, Lehre und Studium durch zentrale Präsentation von für diese Zwecke frei verfügbarem Bildmaterial
- Persönliches Login über die Staatsbibliothek, die Kunstbibliothek oder eine Universität empfohlen, ermöglicht Nutzung im Fernzugriff (direkt über www.prometheus-bildarchiv.de) und zahlreiche Sonderfunktionen

Bildindex der Kunst und Architektur

- Zugang frei im Netz www.bildindex.de
- Anbieter: Bildarchiv Foto Marburg
- zusammengeführtes Bildarchiv der eigenen Bestände mit den Bildbeständen von ca. 80 weiteren Partnerinstituten wie Archiven, Denkmalämtern, Museen etc.
- Den Schwerpunkt bilden historische Abbildungen, digitalisierte Mikrofiche-Sammlungen und Originalscans
- Download möglich für gemeinfreie Bilder, für nicht-rechtfreie Abbildungen Online-Bestellung bzw. Erwerb über Warenkorb oder per Bestellanfrage



Index of Christian Art

- Zugang über Stabikat / DBIS, Fernzugriff möglich
- Anbieter: Princeton University
- verzeichnet Kunstwerke frühchristlicher bis mittelalterlicher Zeit (bis. ca. 1550) mit einem Schwerpunkt im Bereich europäischer Kunst. Ergänzt werden diese Bestände um Kunstwerke aus dem koptischen Ägypten, dem Libanon, Äthiopien, Syrien, Armenien und dem Nahen Osten.

Oxford Art Online

- Zugang über Stabikat / DBIS, Fernzugriff möglich
- Anbieter: Oxford University Press
- **Oxford Art Online ist keine Bilddatenbank, aber DAS relevante Nachschlagewerk zur Kunst** mit rund 7000 Abbildungen, die auch separat durchsuchbar sind. Es ermöglicht über eine gemeinsame Plattform die Recherche in folgenden kunsthistorischen Datenbanken bzw. Lexika:
- **Grove Art Online** ist ein umfangreiches Nachschlagewerk zu allen Aspekten der visuellen Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart. Behandelt werden die Zivilisationen Europas, Nord- und Südamerikas, Asiens und des Pazifiks unter Berücksichtigung aller Kunstformen wie Malerei, Skulptur, dekorativer Kunst, Architektur, Graphik, Photographie. Es enthält den Volltext der 34-bändigen Druckausgabe des „The Dictionary of Art“ (Jane Turner, 1996) mit mehr als 45.000 Artikeln und 500.000 Literaturzitaten. Es erfolgt eine ständige Erweiterung um weitere Artikel aber auch die Aktualisierung der biographischen Angaben und Literaturzitate. Bildsuche: Über „Grove Art Online“ kann auf ca. 45.000 Bilder zugegriffen werden (Kooperationen mit dem Metropolitan Museum of Art, der Bridgeman Art Library, dem British Museum, dem Museum of Modern Art (MoMA), Art Resource, Art Images for College Teaching (AICT) und zahlreichen weiteren internationalen Galerien und Künstlern
- **The Oxford Companion to Western Art** enthält ca. 2.600 Einträge zu ca. 1.700 Künstlern (Druckausgabe hrsg. von Hugh Brigstocke, 2001)
- **The Concise Oxford Dictionary of Art Terms** enthält 1.800 Einträge zu kunsthistorischen Begriffen, Perioden und Stilen (Druckausgabe hrsg. von Michael Clarke und Deborah Clarke, 2001)
- **Encyclopedia of Aesthetics** enthält ca. 600 Artikel zum Thema Ästhetik (Druckausgabe hrsg. von Michael Kelly, 1998)
- **Das Benezit Dictionary of Artists** ist ein bio-bibliographisches Nachschlagewerk mit über 170.000 Einträgen zu Künstlern, auch weniger bekannten, weltweit von der Antike bis zur Gegenwart. Die Einträge beinhalten neben einer Darstellung von Leben und Werk des Künstlers weiterführende Literaturhinweise, Abbildungen von Künstler-signaturen, Museumsnachweise und Auktionsergebnisse
- Sprache: Englisch



■ **Literaturempfehlungen:**

- Karasch, Angela: Erfolgreich recherchieren – Kunstgeschichte. Berlin [u.a.] 2013.
- Karasch, Angela: Architektur- und Kunstgeschichte: Bildrecherche 1. Klassische Bildinventare zur Kunst- und Architekturgeschichte URL: <http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/6342/> (Universitätsbibliothek Freiburg UB-Tutor 17). *Teil 2 ist in Vorbereitung.*
- Ausführlich zu den Reproduktionsrechten: <http://www.bildkunst.de>
- Knapper Text zu Urheber- und Nutzungsrechten bezogen auf *prometheus* unter <http://prometheus-bildarchiv.de/de/copyright>
- Libguide Art and Art history <http://lanecc.libguides.com/artarthistory>

Weiterführende Angebote:

Die Staatsbibliothek bietet regelmäßig Schulungen zu bestimmten Fächern, Themen und Datenbanken an. Näheres erfahren Sie unter <http://staatsbibliothek-berlin.de/wissenswerkstatt>.

Beratung bei bibliotheksbezogenen Fragen aller Art erhalten Sie unter <http://staatsbibliothek-berlin.de/service-und-benutzung/auskunft.html>

Dr. des. Marianne Seidig
ABL / Bibliotheksreferendarin
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Potsdamer Str. 33
10785 Berlin
Tel.: +49/ (0) 30 / 266 - 431395
Mail: marianne.seidig@sbb.spk-berlin.de
Fächerseite: <http://staatsbibliothek-berlin.de/kuenste/>